



Spiel mit dem Feuer

Die Kinder bauen eine Höhle. Aber es ist dunkel darin.

JEDEN MITTWOCH ist Aufgabentag bei Tom. Mia und Felix gehen nach der Schule mit ihm mit. Toms Papa macht an diesem Tag immer Homeoffice. Da kann er in der Mittagspause Essen für die Kinder machen und später Toms kleine Schwester Emilia vom Kindergarten abholen.

An anderen Tagen sind die Kinder manchmal bei Mia und ihrer Mama oder bei Felix' Oma, aber der Mittwoch ist immer gemeinsamer Aufgabentag.

Tom geht schon in die vierte Klasse, Felix und Mia sind in der dritten. Sie haben sich über die Eltern kennengelernt und sind gute Freunde geworden. „Die Mittwochsaufgaben mache ich am liebsten“, sagt Mia. „Wenn wir zusammen lernen, verstehe ich vieles besser als in der Schule.“

Tom nickt: „Ja, wir Kinder sind gut im Erklären. Wir können uns vorstellen, was ein Kind nicht versteht.“

„Und wir sind zu dritt“, meint Felix. „Einer weiß immer die Antwort.“

„Stimmt“, sagt Mia, „auch wenn dieser eine meistens der Tom ist.“

Toms Vater hat Gurken in Dillsauce mit Erdäpfeln gemacht. Das mögen alle.

„Das liegt nicht so schwer im Magen wie Pommes“, meint Mia. „Dann bin ich beim Aufgabemachen nicht so müde.“

Heute geht es schnell mit den Aufgaben und es bleibt noch viel Zeit, bis Mia und Felix abgeholt werden. „Ich gehe mal Emilia holen!“, ruft Toms Papa aus dem Vorzimmer. „Ich gehe zu Fuß, es ist so schön heute. Stellt mir nichts an, ihr drei!“

Die Kinder gehen in Emilias Zimmer. Da gibt es ein Bett mit einem Dach. Mia hat eine Idee: „Wir könnten uns daraus eine Höhle bauen!“

„Warum nicht?“, meint Tom. „Hier sind ja schon Decken und Pölster. Ich kann aus meinem Zimmer noch welche holen.“

Bald haben die Kinder Emilias Bett zu einer kleinen Höhle ausgebaut. Sie setzen sich alle drei hinein. Aber Mia fürchtet sich.

„Huh, hier ist es stockfinster!“

„Tom, habt ihr nicht eine Kerze auf dem Balkon stehen? Ich schau mal!“ Felix schlüpft aus der Höhle.

Bald kommt er strahlend mit einer kleinen Kerze in einem Glas zurück. „Hier, das wird unser Höhlenlicht. Ein Feuerzeug hab ich auch, das ist danebengelegt.“

„Das wird sooo gemütlich!“, jubelt Mia. „Wo stellen wir die Kerze hin?“

Tom zögert. „Ich weiß nicht recht. Seid ihr sicher? Feuer ist gefährlich. Mit Feuer spielt man nicht. Es könnte ...“

„Sei kein Spielverderber“, unterbricht ihn Felix. „Wir sind keine Minis mehr, wir passen gut auf und zünden nichts an außer dieser kleinen Kerze.“

„Wir brauchen Licht in der Höhle“, jammert Mia. „Wie sollen wir sonst spielen?“

Was hat der Vater gesagt? „Stellt nichts an.“ Aber Tom möchte auch kein Spielverderber sein ...

📖 THOMAS AISTLEITNER

🖼️ TARA STARNEGG 🎯



Überlegt und bespricht:

- ▶ Die Kinder sind in Toms Wohnung – was bedeutet das für ihn?
- ▶ Was könnte passieren, wenn er seinen Freunden die Kerze verbietet?
- ▶ Ist Feuer nur für Kinder gefährlich?
- ▶ Welche anderen Möglichkeiten gibt es, Licht in der Höhle zu machen?

Mehr als Lesen

Zeitschriften
für den Unterricht.

Diese Dilemmageschichte ist aus den **Zeitschriften** von **Mehr als Lesen**.

Diese Zeitschriften bieten **Lesestoff und Materialien** für den Unterricht und zu Hause **für Kinder von 6–14 Jahren**.



ÖSTERREICHISCHES
JUGENDROTKREUZ

www.mehralslesen.at